

# Inhalt

EINLEITUNG.....	9
<b>I. ARMAND JEAN DU PLESSIS DE RICHELIEU: VON DER GEBURT BIS ZUR ANKUNFT ALS BISCHOF IN DER DIÖZESE LUÇON (1585-1608).....</b>	<b>13</b>
1. Die Vorfahren der du Plessis.....	13
2. Frankreich gegen Ende des 16. und zu Beginn des 17. Jahrhunderts.....	18
3. Richelieus Eltern.....	46
4. Armand Jean du Plessis de Richelieu: Kindheit und Jugend.....	61
5. Richelieus Aktivitäten bis zur Investitur als Bischof und zu seiner Ankunft in Luçon.....	71
<b>II. VOM BISTUM LUÇON INS ZENTRUM DER MACHT (1608-1624).....</b>	<b>80</b>
1. Richelieus Wirken im Bistum Luçon.....	81
2. Aufbau eines Netzwerks von Freunden, Klienten, einflußreichen Persönlichkeiten, Informanten und „Parteigängern“.....	107
3. Die Königin-Regentin Maria von Medici, Ludwig XIII. und Concini.....	113
4. Richelieu und die Versammlung der Generalstände 1614/15.....	146
5. Richelieus Eintritt in die Politik und sein Wirken als Staatssekretär 1616/17..	167
6. Der „Majestätsakt“ (24. April 1617) Ludwigs XIII. gegen Concini und die Folgen.....	203
7. Richelieu als „Berater“ der exilierten Königin-Mutter.....	225
8. Vom „Frieden von Angoulême“ (1619) bis zum Beginn des „Ministeriats“ Richelieus im Jahre 1624.....	262
<b>III. DIE ERSTEN JAHRE DES „MINISTERIATS“ RICHELIEUS (1624-1630).....</b>	<b>305</b>
1. Prinzipalminister Ludwigs XIII. – Protegé Marias von Medici.....	305
2. „Diener zweier Herren“.....	317
3. Zunehmende innen- und außenpolitische Probleme vor dem Hintergrund wachsender Spannungen zwischen Maria von Medici und Richelieu.....	369
4. Vom Vertrag von Regensburg (13. Oktober 1630) bis zur „Journée des Dupes“ (10./11. November 1630).....	482
<b>IV. VERMÖGEN UND KLIENTEL RICHELIEUS UM 1630.....</b>	<b>523</b>
1. Vermögensaufbau.....	523
2. Richelieus Klientel um 1630.....	543

V.	FRIEDEN ODER OFFENER BRUCH MIT DEM HAUS HABSBURG (1630-1632)? . . . . .	566
1.	Richelieu, Ludwig XIII., Maria von Medici, Gaston von Orléans und Anna von Österreich . . . . .	566
2.	Französische Außenpolitik von 1630 bis 1632: Italien, Lothringen, Schweden, Kaiser und Reich . . . . .	602
VI.	ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, PROPAGANDA UND MÄZENATENTUM RICHELIEUS . . . . .	677
1.	Öffentlichkeitsarbeit und Propaganda . . . . .	677
2.	Richelieu als Mäzen und Förderer der Künste . . . . .	699
VII.	FRANKREICH AUF DEM WEGE ZUM OFFENEN KRIEG GEGEN DAS HAUS HABSBURG (1632-1635) . . . . .	715
1.	Richelieus und Ludwigs XIII. Politik nach dem Tod Gustavs II. Adolf (1632/1633) . . . . .	717
2.	Die Lage in den Konfliktregionen und in den französischen Einflußsphären spitzt sich immer mehr zu Ungunsten Frankreichs zu: Die Kriegserklärung Ludwigs XIII. gegen Spanien im Mai 1635 . . . . .	769
VIII.	ORDNUNG UND REFORMEN IM INNERN, GEHORSAM UND STAATSRÄSON . . . . .	819
1.	Ordnung und Reformen im Innern . . . . .	821
2.	Gehorsam und Staatsräson . . . . .	831
IX.	KRIEG UND DIPLOMATIE (1635-1642) . . . . .	842
1.	Militärische Rückschläge, innere Probleme und diplomatische Aktivitäten (1635-1638) . . . . .	843
2.	Vom nicht zustande gekommenen Kölner Kongreß bis zur letzten sehr gefährlichen Verschwörung gegen Richelieu (1641/1642) . . . . .	916
X.	DIE LETZTEN WOCHEN IM LEBEN RICHELIEUS . . . . .	997
1.	Richelieus Agieren im Zeichen von Entfremdung des Königs und stark zunehmender gesundheitlicher Probleme bis zu seinem Tod am 4. Dezember 1642 . . . . .	997
2.	Richelieus Testament und Nachlaß . . . . .	1004
	EPILOG . . . . .	1008
	BILDTEIL . . . . .	1019
	LITERATURVERZEICHNIS . . . . .	1026
	ABBILDUNGSNACHWEIS . . . . .	1058
	PERSONENREGISTER . . . . .	1059